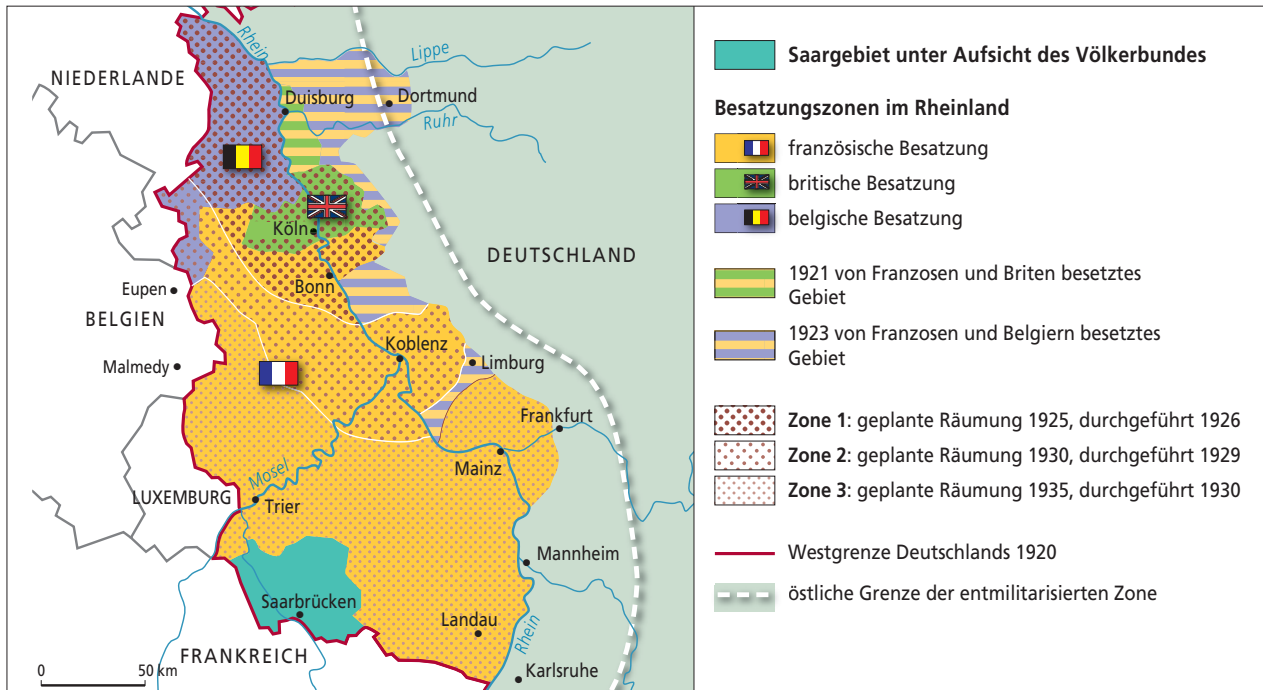


## Geschichtskarte: Besetzung von Rheinland und Saarland



### 1 Eine komplexe Situation

#### Chronologische Anhaltspunkte

März 1921	Französische, belgische und britische Truppen besetzen als Sanktion das Gebiet von Düsseldorf, Ruhrort und Duisburg.
Mai 1921	Deutschland muss unter der Androhung der Besetzung des Ruhrgebiets akzeptieren, dass die Höhe der Reparationszahlungen auf 132 Milliarden Goldmark festgesetzt wird.
1922	Die Spannungen zwischen Frankreich und Deutschland, das ein Moratorium (Zahlungsaufschub) der Reparationszahlungen beantragt, nehmen zu.
11. Januar 1923	Französische und belgische Truppen besetzen das Ruhrgebiet.
13. Januar 1923	Die Regierung Cuno ruft in Deutschland zum „passiven Widerstand“ auf.
26. September 1923	Die Regierung Stresemann verkündet das Ende des „passiven Widerstands“.
Oktober 1923	Extreme Separatisten (Hans Adam Dorten) proklamieren eine Rheinische Republik. Stresemann verhandelt mit Konrad Adenauer über eine Loslösung des Rheinlandes vom Reich.
1924	Die französische Regierung unter Herriot akzeptiert die Räumung des Ruhrgebiets, während der Dawesplan über die Reparationen in Kraft tritt.
August 1925	Die letzten französischen und belgischen Truppen ziehen sich aus dem Ruhrgebiet und den 1921 besetzten Gebieten zurück.